

B 200 S

Überarbeitet am: 06.12.2023

Materialnummer: 89300203

Seite 1 von 13

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

B 200 S

UFI:

4RSX-UA3N-M98H-DM0K

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Universalklarspüler

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Hersteller**

Firmenname: Winterhalter Gastronom GmbH
Straße: Winterhalterstrasse 2 - 12
Ort: D-88074 Meckenbeuren
Telefon: +49 7542 4020
E-Mail: info@winterhalter.com
Ansprechpartner: Business Unit Chemicals
E-Mail: sds@winterhalter.com
Internet: www.winterhalter.com

Lieferant

Firmenname: Winterhalter Deutschland GmbH
Straße: Winterhalterstraße 2-12
Ort: D-88074 Meckenbeuren
Telefon: +49 7542 4020
E-Mail: info@winterhalter.de
Ansprechpartner: Business Unit Chemicals
E-Mail: sds@winterhalter.com
Internet: www.winterhalter.de

1.4. Notrufnummer:

inländische Notrufnummer (Chemtrec): 0800 1817059

internationale Notrufnummer (Chemtrec): +44 20 3885 0382

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Met. Corr. 1; H290

Skin Corr. 1; H314

Eye Dam. 1; H318

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Zitronensäure

Natrium-p-Cumolsulfonat

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert (> 2.5 moles EO/PO)

Signalwort:

Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B 200 S

Überarbeitet am: 06.12.2023

Materialnummer: 89300203

Seite 2 von 13

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|-----------------------------------------------------------------------|-------------|
| | EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | |
| 77-92-9 | Zitronensäure | 10 - < 25 % |
| | 201-069-1 607-750-00-3 01-2119457026-42 | |
| | Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H319 H335 | |
| 68439-51-0 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert (≥ 2.5 moles EO/PO) | 5 - < 10 % |
| | 931-986-9 | |
| | Aquatic Chronic 3; H412 | |
| 68439-51-0 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert (> 2.5 moles EO/PO) | 5 - < 10 % |
| | 931-986-9 | |
| | Eye Irrit. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3; H319 H400 H412 | |
| 15763-76-5 | Natrium-p-Cumolsulfonat | 5 - < 10 % |
| | 239-854-6 01-2119489411-37 | |
| | Eye Irrit. 2; H319 | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|-----------|-----------------------------------------------------------------------|-------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 77-92-9 | 201-069-1 | Zitronensäure | 10 - < 25 % |
| | | dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 5400 mg/kg | |
| 68439-51-0 | 931-986-9 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert (≥ 2.5 moles EO/PO) | 5 - < 10 % |
| | | oral: LD50 = >2000 -5000 mg/kg | |
| 68439-51-0 | 931-986-9 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert (> 2.5 moles EO/PO) | 5 - < 10 % |
| | | oral: LD50 = >2000 mg/kg | |
| 15763-76-5 | 239-854-6 | Natrium-p-Cumolsulfonat | 5 - < 10 % |
| | | dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg | |

B 200 S

Überarbeitet am: 06.12.2023

Materialnummer: 89300203

Seite 3 von 13

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

15 % - < 30 % nichtionische Tenside, 5 % - < 15 % amphotere Tenside.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das

B 200 S

Überarbeitet am: 06.12.2023

Materialnummer: 89300203

Seite 4 von 13

aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Metall.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Universalklarspüler

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|---------|---------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 77-92-9 | Zitronensäure | | 2 E | | 2(l) | |

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|--------------------------------|-------------------------|----------------|------------|--------------------------|
| 15763-76-5 | Natrium-p-Cumolsulfonat | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 136,25 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 26,9 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | lokal | 0,096 mg/cm ² |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 68,1 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 6,6 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | oral | systemisch | 3,8 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | lokal | 0,048 mg/cm ² |

B 200 S

Überarbeitet am: 06.12.2023

Materialnummer: 89300203

Seite 5 von 13

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|--------------------------------|-------------------------|--------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 15763-76-5 | Natrium-p-Cumolsulfonat | |
| Süßwasser | | 0,23 mg/l |
| Meerwasser | | 0,023 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,862 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,0862 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 100 mg/l |
| Boden | | 0,037 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille (EN 166)

Handschutz

Benutzung von Schutzhandschuhen (EN ISO 374-1 / Typ B (KPT))

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 133) tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|-----------------------------------------------|-------------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig |
| Farbe: | farblos |
| Geruch: | produktspezifisch |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | 0 °C |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 100 °C |
| Entzündbarkeit: | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze: | nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze: | nicht anwendbar |
| Flammpunkt: | nicht bestimmt |
| Zündtemperatur: | nicht bestimmt |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt |
| pH-Wert (bei 20 °C): | 1,8 |
| Wasserlöslichkeit: | leicht löslich |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | |
| nicht bestimmt | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B 200 S

Überarbeitet am: 06.12.2023

Materialnummer: 89300203

Seite 6 von 13

| | |
|------------------------|------------------------|
| Verteilungskoeffizient | nicht bestimmt |
| n-Oktanol/Wasser: | |
| Dampfdruck: | nicht bestimmt |
| Dichte (bei 20 °C): | 1,06 g/cm ³ |
| Relative Dampfdichte: | nicht bestimmt |

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Dynamische Viskosität:
(bei 20 °C)

< 10 mPa·s

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Reaktionen mit Metallen unter Wasserstoffentwicklung.

Reaktion mit Wasser und Laugen unter Wärmeentwicklung.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Lauge

Wasserstoff, bei Reaktionen mit Metallen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine

10.5. Unverträgliche Materialien

Metall.

Fernhalten von: Lauge

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

B 200 S

Überarbeitet am: 06.12.2023

Materialnummer: 89300203

Seite 7 von 13

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------|---------------|----------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 77-92-9 | Zitronensäure | | | | |
| | oral | LD50 5400 mg/kg | Maus | ECHA | OECD 401 |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | ECHA | OECD 402 |
| 68439-51-0 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert (>= 2.5 moles EO/PO) | | | | |
| | oral | LD50 >2000-5000 mg/kg | Ratte | Hersteller | |
| 68439-51-0 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert (> 2.5 moles EO/PO) | | | | |
| | oral | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | Hersteller | |
| 15763-76-5 | Natrium-p-Cumolsulfonat | | | | |
| | oral | LD50 >5000 mg/kg | Ratte | Hersteller | OECD 401 |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Kaninchen | Literaturwert | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Auf Basis von Prüfdaten)

Verursacht schwere Augenschäden. (Auf Basis von Prüfdaten)

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor.

Allgemeine Bemerkungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

B 200 S

Überarbeitet am: 06.12.2023

Materialnummer: 89300203

Seite 8 von 13

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|-----------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------|-----------------------------------------|---------------|-------------------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 77-92-9 | Zitronensäure | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 440 mg/l | 96 h | Leuciscus idus (Goldorfe) | ECHA | OECD 203 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 1535 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | ECHA | |
| | Algentoxizität | NOEC 425 mg/l | 8 d | Scenedesmus quadricauda | ECHA | OECD 201 |
| 68439-51-0 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert (≥ 2.5 moles EO/PO) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 $>1-10$ mg/l | 96 h | Poecilia reticulata (Guppy) | Hersteller | OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 $>1-10$ mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | Hersteller | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 $>1-10$ mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | Hersteller | OECD 202 |
| 68439-51-0 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert (> 2.5 moles EO/PO) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 $>0,1-1$ mg/l | 96 h | Cyprinus carpio (Karpfen) | Hersteller | OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 $>0,1-1$ mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | Hersteller | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 $>0,1-1$ mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | Hersteller | OECD 202 |
| | Akute Bakterientoxizität | (EC50 990 mg/l) | 3 h | | Hersteller | OECD 209 OECD 209 |
| 15763-76-5 | Natrium-p-Cumolsulfonat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >100 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | Literaturwert | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 >100 mg/l | 96 h | Pseudokirchneriella subcapitata | Literaturwert | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 >100 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | Literaturwert | |
| | Akute Bakterientoxizität | (EC50 >1000 mg/l) | 3 h | | Hersteller | OECD 209 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B 200 S

Überarbeitet am: 06.12.2023

Materialnummer: 89300203

Seite 9 von 13

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|------------|-----------------------------------------------------------------------|------|----|---------------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| 77-92-9 | Zitronensäure | | | |
| | OECD 301E | 100% | 19 | ECHA |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 68439-51-0 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert (≥ 2.5 moles EO/PO) | | | |
| | OECD 301B | >60% | 28 | Hersteller |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| | OECD 311 | >60% | 59 | Hersteller |
| | Biologisch abbaubar. | | | |
| 68439-51-0 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert (> 2.5 moles EO/PO) | | | |
| | OECD 301B | >60% | 28 | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 15763-76-5 | Natrium-p-Cumolsulfonat | | | |
| | OECD 301B | >60% | 28 | Literaturwert |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|---------|---------------|---------|
| 77-92-9 | Zitronensäure | -1,6 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|---------|---------------|-----|---------|--------|
| 77-92-9 | Zitronensäure | 3,2 | | ECHA |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B 200 S

Überarbeitet am: 06.12.2023

Materialnummer: 89300203

Seite 10 von 13

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 3265

14.2. OrdnungsgemäßeÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(Zitronensäure)**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C3

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

Beförderungskategorie:

3

Gefahrnummer:

80

Tunnelbeschränkungscode:

E

Binnenschifftransport (ADN)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 3265

14.2. OrdnungsgemäßeÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(Zitronensäure)**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C3

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

Seeschifftransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 3265

14.2. Ordnungsgemäße

CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (Citric acid)

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B 200 S

Überarbeitet am: 06.12.2023

Materialnummer: 89300203

Seite 11 von 13

Sondervorschriften: 223 274
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
EmS: F-A, S-B
Trenngruppe: 1 - acids

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3265
14.2. Ordnungsgemäße CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (Citric acid)
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L
Passenger LQ: Y841
Freigestellte Menge: E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852
IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856
IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: stark ätzend.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 0%

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B 200 S

Überarbeitet am: 06.12.2023

Materialnummer: 89300203

Seite 12 von 13

Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
SVHC: Substance of Very High Concern
Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|--------------------|-------------------------|
| Met. Corr. 1; H290 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Skin Corr. 1; H314 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Eye Dam. 1; H318 | Auf Basis von Prüfdaten |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B 200 S

Überarbeitet am: 06.12.2023

Materialnummer: 89300203

Seite 13 von 13

Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)